



LEADER-Region Osteifel-Ahr: Neuer Aufruf zur Förderung der lokalen ländlichen Entwicklung veröffentlicht

Neben der klassischen LEADER-Förderung, den Projekten des „Regionalbudgets“ sowie der „ehrenamtlichen Bürgerprojekten“ berät das Regionalmanagement der LEADER-Region Osteifel-Ahr potenzielle Vorhabenträger auch zu anderen Förderprogrammen. So können beim Regionalmanagement auch Vorhaben des Programms „**Förderung der Lokalen Ländlichen Entwicklung**“ (FLLE) eingereicht werden. Auch mit diesen Fördermitteln soll die Lebensqualität in der Region verbessert, die lokale Wirtschaft gestärkt und der nachhaltige Umgang mit natürlichen Ressourcen gefördert werden. Mit einem Budget von insgesamt rund 7,5 Millionen Euro für alle rheinland-pfälzischen LEADER-Regionen in den Jahren 2024 und 2025 können Projekte aus den folgenden Bereichen unterstützt werden:

Förderung von Kleinstunternehmen der Grundversorgung: Dieser Baustein richtet sich an Unternehmen mit weniger als zehn Mitarbeitenden, welche Grundversorgungsdienstleistungen erbringen, wie beispielsweise Bäckereien, Lebensmittelgeschäfte, Apotheken oder Handwerksbetriebe, mit dem Ziel die Weiterentwicklung und Modernisierung dieser Unternehmen zu unterstützen.

Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen: Dieses Unterprogramm zielt auf die Verbesserung der lokalen Basisdienstleistungen ab. Dazu gehören beispielsweise die Schaffung oder Modernisierung von Bildungseinrichtungen, Gesundheitszentren, kulturellen Einrichtungen oder sozialen Treffpunkten.

Innenstädte der Zukunft: Dieses Element zielt darauf ab, die Zentren der Dörfer sowie Innenstädte als Plätze des sozialen Miteinanders zukunftssicher aufzustellen. Ziel ist es, attraktive und lebendige Stadtzentren zu schaffen, die Raum für vielfältige Aktivitäten bieten, die lokale Wirtschaft ankurbeln und das kulturelle Erbe bewahren. Maßnahmen zum Erhalt von historischen Gebäuden, die Förderung des Einzelhandels, der Gastronomie und von kulturellen Angeboten sowie die Förderung von nachhaltiger Mobilität und grüner Infrastruktur stehen im Fokus.

Bei Interesse ist – analog zum Prozedere bei einer LEADER-Förderung – im ersten Schritt ein Projektsteckbrief auszufüllen und bei der LEADER-Geschäftsstelle einzureichen. Projektsteckbriefe sind nicht an eine Frist gebunden und können ab sofort jederzeit eingereicht werden.

Weitere Informationen zum Verfahren der Projektantragstellung finden Sie (vorerst weiterhin) auf www.leader-rhein-eifel.de.

Bei Projektideen nehmen Sie gerne Kontakt mit dem Regionalmanagement auf.

**Regionalmanagement**

Petra Heinen-Manz
c/o Sweco GmbH, Koblenz
0261-3043964
petra.heinen-manz@sweco-gmbh.de

LAG Geschäftsstelle

Bernhard Jüngling
c/o Verbandsgemeinde Adenau
02691-305100
bernhard.juengling@adenau.de

Hintergrundinformation:

Der LEADER-Ansatz zielt darauf ab, dass die Akteur:innen aus der Region Osteifel-Ahr (Verbandsgemeinden Adenau, Altnahr, Brohlthal, Vordereifel und Stadt Mayen) ihre Region selbst gestalten. Dafür erhält die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Osteifel-Ahr Fördermittel von der EU und dem Land Rheinland-Pfalz, die sie an Projektträger:innen weiterreichen kann. Diese Mittel dienen dazu, gezielt den ländlichen Raum zu stärken. In sogenannten Förderaufrufen wird in der Regel zweimal jährlich eine bestimmte Fördersumme bereitgestellt.

Die Mitgliederstruktur der LAG Osteifel-Ahr stellt eine ausgewogene und repräsentative Gruppierung von regionalen Akteur:innen aus unterschiedlichen kommunalen und sozio-ökonomischen Bereichen der Region Osteifel-Ahr dar. Mitglieder sind unter anderem die Bürgermeister der Verbandsgemeinden Adenau, Bad Breisig, Brohlthal, Vordereifel und der Stadt Mayen, Vertreterinnen und Vertreter der Kammern, des Bauern- und Winzerverbands, der LandFrauen, der Jugend, des Naturschutzes, der Senior:innen, der Wirtschaft und des Tourismus.